

**Antrag der FRW-Fraktion für die Sitzung des Planungs-, Bau- und  
Umweltausschusses am 29. August 2022**

Die Fraktion der FRW beantragt die Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes

**Fahrbahndeckensanierung der Fahrrad- und Gehwegabschnitte „Waldesruher Weg  
(Krankenhausberg)“ und „Alten Röpertsberg (von Krankenhauseinfahrt bis  
Einmündung Albert-Schweitzer-Straße)“**

aufzunehmen und folgenden Antrag zur Abstimmung zu stellen:

- 1. Die Fahrrad- und Gehwegabschnitte „Waldesruher Weg (Krankenhausberg)“  
und „Alter Röpertsberg (von Krankenhauseinfahrt bis Einmündung Albert-  
Schweitzer-Straße)“ werden mit der Aufbringung einer neuen  
Asphaltdeckschicht saniert.**
- 2. Mit dieser Sanierungsmaßnahme wird eine wirtschaftliche Erhaltung der  
stark frequentierten Wegeabschnitte für die nächsten Jahre erreicht.**
- 3. Es ist darauf hinzuwirken, dass die Sanierungsarbeiten noch in 2022 zur  
Ausführung kommen. Der Bürgermeister wird hierzu ermächtigt, den Auftrag  
nach Durchführung einer beschränkten Ausschreibung auf das  
wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.**
- 4. Die Finanzierung der Sanierungskosten ist durch vorhandene  
Haushaltsmittel aus der Haushaltsstelle 630.5115 (Unterhaltung Straßen,  
Wege, Plätze) sichergestellt.**

**Begründung:**

Seit ca. 1996/1997 wurde das neue Wohngebiet „Röpertsberg/Albert-Schweitzer Straße“ von der Stadt Ratzeburg mit der neuen Straße „Röpertsberg“ erschlossen und die Baugrundstücke veräußert. Die parallel verlaufene Fahrbahntrasse des „alten Röpertsberg“ blieb erhalten und wurde nicht zurückgebaut, sondern als Fuß- und Radweg und für die Erschließung der alten Anlieger eingerichtet.

Der Fuß- und Radweg des alten Röpertsberg wird heute von Einheimischen, Anliegern der alten und neuen Wohnquartiere und von den vielen Besuchern des Krankenhauses, des Altenheimes und des Seniorenwohnsitzes Ratzeburg stark frequentiert. Es ist eine wichtige kombinierte Rad- und Gehwegstrecke in diesem Quartier der Stadt geworden, auf der keine Gefahren vom Straßenverkehr die Radfahrer und Fußgänger beeinträchtigen.

Der Wegeabschnitt „Waldesruher Weg (Krankenhausberg)“ ist ein Bestandteil der wohl wichtigsten Fahrradrouten im Stadtgebiet für den Alltags- und Tourismusverkehr von der Vorstadt über den Kleinbahndamm zur Insel und weiterführend zum St. Georgsberg (und umgekehrt). Viele Schüler und Berufstätige nutzen jeden Tag diese Wegeverbindung, da

sie gefahrlos vom Straßenverkehr ist. Auch für die Touristen ist diese Wegeverbindung beschildert, um weiter ins Umland zu kommen.

Die Asphaltoberflächen der beiden beschriebenen Wegeabschnitte sind in die Jahre gekommen und weisen erhebliche Schäden auf (Risse, Aufplatzungen, kleine Absackungen, geflickte Stellen nach Leitungsverlegungen ...). Eine Fahrbahndeckensanierung ist jetzt erforderlich, um eine wirtschaftliche Erhaltung dieser Asphaltwege zu erreichen. Diese Notwendigkeit wurde auch durch die Arbeitsgruppe Radverkehr festgestellt und die Fahrbahndeckensanierung vorgeschlagen.

Beide Wegeabschnitte haben ungefähr eine Breite von 4 m. Der Waldesruher Weg (Abschnitt Krankenhausberg) hat eine Länge von ca. 200 m und der alte Röpersberg von ca. 300 m. Für beide Abschnitte ergeben sich zusammen ca. 2.000 qm, die für die Fahrbahndeckensanierung angesetzt werden müssen. Je nach örtlichem Aufwand liegen nach Erfahrungswerten die Sanierungskosten pro qm zwischen 35,00 bis 50,00 €, sodass maximal mit Kosten von 80.000,00 bis 100.000,00 € gerechnet werden kann, zuzüglich von eventuellen Kosten für die Ausschreibung und Bauleitung.

An sich handelt es sich um einfache Fahrbahndeckensanierungen, da keine Bordsteineinfassungen und keine Entwässerungsanlagen vorhanden sind, sondern nur die Fahrbahnen selbst, von der das Regenwasser an den Seiten abläuft. Die vorgenannte Kostenabschätzung sollte vor diesem Hintergrund auf der sicheren Seite liegen.

Das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung ist mit wenigen Positionen einfach zu erstellen, sodass nach einer beschränkten Ausschreibung die Durchführung der Arbeiten noch bis Ende Oktober erfolgen kann.

Im Haushaltsplan 2022 sind unter der Haushaltsstelle 630.5115 – Unterhaltung von Straßen, Wege, Plätze – 600.000,00 € veranschlagt. In diesem Ansatz sind 314.500,00 € für die Asphaltdeckensanierung der Heinrich-Hertz-Straße vorgesehen. In einer der letzten Bauausschusssitzungen wurde von der Verwaltung berichtet, dass sich diese Maßnahme verzögert und nur erste vorbereitende Arbeiten (Bordstein, Gehweg ...) durchgeführt werden und die eigentliche Deckenerneuerung erst in 2023 erfolgt.

Ein Teil der für die Heinrich-Hertz-Straße in diesem Jahr nicht verwendeten Mittel können für die notwendige Fahrbahndeckensanierung der beiden Fahrrad- und Gehwegabschnitte verwendet werden, sodass die Finanzierung sichergestellt ist.

Die jetzt für diese beiden Wege verwendeten Mittel können dann im Haushaltsplan 2023 erneut veranschlagt werden und die Mittel für die Maßnahme „Heinrich-Hertz-Straße“ wieder auffüllen. Dabei wird erwartet, dass die in 2022 für die Heinrich-Hertz-Straße nicht verwendeten Mittel aus der Haushaltsstelle 630.5115 im Jahresabschluss 2022 als Haushaltsrest nach 2023 übertragen werden.

Für die FRW-Fraktion  
Gez. Werner Rütz  
Stellv. Fraktionsvorsitzender